Der Shar Pei

Ein Hund des Urtyps.
Den Molosser-ähnlichen Hund sieht man hier bei uns relativ selten. Er gehört nicht zu den „Lieblingsrassen“ was ganz sicher auch mit seinem speziellen Aussehen zu tun hat.
Wir erkennen ihn an seinem von Hautfalten überdeckten Körper und viele kennen den Shar Pei eher unter dem Namen: chinesischer Faltenhund oder auch chinesischer Kampfhund.
Auf Grund seines Aussehens kommt es leider sehr häufig zu Missverständnissen in der Körpersprache zwischen dem Shar Pei und anderen Hunden. Auf Grund der Seltenheit dieser Rasse ist es schwierig, andere Rassen an sein Aussehen „zu gewöhnen“.
Besonders, weil der Shar Pei wenn er einen Besitzer findet, häufig als „außergewöhnliches Accessoire“ angeschafft wird und nicht als Hund der Vergesellschaftet werden soll.
Der Charakter des Shar Pei ist Fremden gegenüber anfangs sehr reserviert und zurückhaltend, man könnte es auch misstrauisch nennen geht man in die menschliche Beschreibung.
Er strahlt extreme Ruhe und Sicherheit sowie auch Gelassenheit aus. Hektisch und ungeduldig sieht man ihn eher selten, es sei denn, er lernt es von uns oder ist nicht ausreichend beschäftigt.
Mit viel Geduld, Konsequenz und ohne viel Druck wird auch der Shar Pei, wie jede andere Rasse, zu einem guten und treuen sowie respektvollen Begleiter.
Er ist nicht der Typ der unbedingt Gefallen möchte bzw. sich ohne „Wiederworte“ unterordnet und seine Selbständigkeit abgeben möchte. Andauernde Wiederholungen sind auch im Training hier unbedingt nötig. Aber eben mit wahnsinniger Ruhe und Geduld.
Dazu noch lange und interessante Spaziergänge gemischt mit etwas Kopfarbeit und der Shar Pei bleibt lässig und entspannt.
Werden wir zum Rudelmitglied seiner Familie ist das ein schönes Zusammenleben, aber bitte immer mit dem Blick auf seine Neigung zum Beschützen und Wachen.
Wer das Ruder nicht aus der Hand geben möchte, sollte immer und in einstimmiger Zusammenarbeit mit der Familie mit dem Hund arbeiten und ihm nicht die Beschützeraufgabe im Rudel überlassen.
Wenn man dem Shar Pei dann noch erklärt, dass unser Besuch nicht durch ihn aussortiert wird und er nicht entscheidet wer die Wohnung betreten darf, dann hat man sicherlich, auch durch seinen noch sehr reinen Charakter auf Grund der Seltenheit dieser Rasse einen tollen Begleiter an seiner Seite.

© by Simone Kühl